

WIR BIETEN:

- eine durchgängige Erziehung vom Kindergarten bis zum Schulabschluss
- keine verfrühte Auslese und damit bessere Chancen bei den Abschlüssen
- Lehrpläne, die eine ganzheitliche Betrachtung des Menschen einschließen
- Erziehung zu Offenheit und Toleranz
- Stabilität der Klassengemeinschaft und der sozialen Kontakte
- bis zur Oberstufe umfangreiche Berichtszeugnisse statt Notenzeugnisse
- eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Schülern, die unsere Schule lebendig und wandelbar hält
- Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen

INFORMATION, BERATUNG, KONTAKT, ANMELDUNG:

Freie Waldorfschule Werra-Meißner
Brückenstraße 33–35
37269 Eschwege

Tel.: 05651 754396

Fax: 05651 754398

E-Mail: waldorfschule-werra-meissner@t-online.de

Besuchen Sie eine unserer regelmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen! Termine und Themen finden Sie auch auf unserer Website:

www.waldorfschule-werra-meissner.de



FÜRS LEBEN LERNEN EIN LEBEN LANG

UNSERE SCHULE...

... besteht seit 1997. Das umfassend sanierte Gebäude des Alten Bahnhofs beherbergt den Waldorfkindergarten, einen Teil der Schule und ist Sitz des Vereins für Waldorfpädagogik Eschwege e.V. Zur Schule gehört neben dem Schulhaus an der Brückenstraße der dem Alten Bahnhof gegenüberliegende Schulpark mit dem Grundschulneubau und dem Gartenbauhaus. Dort wird ein komplettes Schuldorf entstehen.

Mit dem neuen Stadtbahnhof haben wir den Verkehrsknotenpunkt Eschweges direkt vor der Haustür.

Wir verstehen uns als eine offene, freie und lebendige Schule und sind die einzige allgemeinbildende Schule in freier Trägerschaft in den Landkreisen Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg.





MIT KOPF, HERZ UND HAND LERNEN MIT ALLEN SINNEN

Als Waldorfschule unterstützen und fördern wir bei den Kindern und Jugendlichen nicht nur deren intellektuelle Fähigkeiten, sondern berücksichtigen auch ihre seelische und körperliche Entwicklung.

Die Schüler lernen in einer Klassengemeinschaft, die über die gesamte Schulzeit besteht. Ein „Sitzenbleiben“ aus reinen Leistungsgründen gibt es nicht.

Unser Unterricht „mit Kopf, Herz und Hand“ legt auf die handwerklichen und künstlerischen Fächer genauso viel Wert wie auf die wissenschaftlichen Fächer, damit junge Menschen ihren selbstbestimmten Lebensweg gut vorbereitet und innerlich gefestigt gehen können.

ANGSTFREI LERNEN, SELBSTBEWUSST HANDELN

In den ersten acht Schuljahren wird der Hauptunterricht – das sind täglich die ersten beiden Stunden – vom Klassenlehrer gegeben. Dies ermöglicht eine Konzentration auf die Unterrichtsinhalte und vermittelt Schülern Beständigkeit und Sicherheit.

Im Hauptunterricht werden in drei- bis vierwöchigen Blöcken, den so genannten Epochen, Fächer wie Deutsch, Mathematik, Erdkunde, Biologie, Physik und Chemie unterrichtet. Von der ersten Klasse an lernen alle Schüler Englisch und Französisch.

Erweitert wird die Palette der Fächer durch intensiven Unterricht im handwerklichen und künstlerischen Bereich. Dazu gehören Malen und Zeichnen, Handarbeit, Werken, Musik, Eurythmie und Gartenbau sowie das Flötenspiel, das ab der ersten Klasse erlernt wird.



LERNEN AUS INTERESSE AN DER SACHE

Die Schüler der Oberstufe (ab 9. Klasse) lernen in den ersten zwei Stunden des Schultages weiterhin in Epochen, haben jetzt aber auch im Hauptunterricht Fachlehrer. Das in den unteren Klassen noch kindgerecht Angelegte wird aufgenommen und in einer begrifflichen und wissenschaftlichen Form weitergeführt.

Wir unterstützen bei den Jugendlichen die Entwicklung der eigenen Urteilskraft, damit sie zu einem Denken befähigt werden, das die Welt offen und ohne Vorurteile begreift.

Der handwerkliche und künstlerische Unterricht bleibt auch in der Oberstufe ein wichtiger Teil der Bildung. Kupfertreiben, Korbflechten, Schneidern, Plastizieren, Steinbildhauerei und Chorsingen kommen hinzu. Verschiedene Praktika und der lebenspraktische Unterricht vermitteln besondere Erfahrungen und soziale Fähigkeiten.

In der 12. Klasse wird der Waldorfabschluss erarbeitet, der eine schriftliche Jahresarbeit mit Präsentation, eine Kunststudienfahrt, eine Musik- und Eurythmieaufführung, eine Ausstellung der künstlerischen Arbeiten und ein Theaterspiel umfasst.



OFFEN FÜR ALLE KINDER

Als Gesamtschule unterrichten wir Kinder jeder Herkunft und Glaubensrichtung. Quereinsteiger sind bei uns ebenso willkommen wie Schüler, die unsere Schule von der ersten Klasse an besuchen.

ABSCHLÜSSE

Das Konzept der Waldorfschule umfasst zwölf Schuljahre. Mit dem Abschluss der 12. Klasse wird der staatlich anerkannte Haupt- bzw. Realschulabschluss erreicht sowie parallel der Waldorfabschluss. Das staatliche Abitur kann in einem 13. Schuljahr erlangt werden.

FINANZIERUNG

Die Schule finanziert sich aus öffentlichen Mitteln, Spenden und Elternbeiträgen. Nach Aufnahme der Kinder werden Schulbeiträge vereinbart, die die jeweilige Einkommenssituation der Eltern berücksichtigen.

